

blanvalet

BARRY LYGA

ICH SOLL
TODNACHT
TOTEN



THRILLER

Nod vom Sehen zu kennen, und die meisten der umliegenden Orte dazu. Dieser hier trug eine Uniform der örtlichen Polizei, aber er war ein Fremder.

Und er war bereit. Anders konnte Jazz es nicht beschreiben: Bereit. Verwundbar. Leicht zu erledigen. Er war ein wenig nervös und zupfte an einer rauen Stelle im Leder seines Waffengürtels, nicht weit von der Dose mit dem Pfefferspray.

Es würde leicht sein, ihn auszuschalten. Trotz seiner Ausbildung. Trotz seiner Waffe, seines Pfeffersprays und seines Schlagstocks. Jazz konnte es sich mehr als nur vorstellen – er sah es durch sein Fernglas, als würde es tatsächlich

geschehen.

Jazz konnte Leute lesen. Es war nichts, woran er arbeitete; es war so natürlich für ihn wie atmen. Es war so normal, wie wenn man eine Werbetafel am Highway las: Man dachte nicht wirklich an die Werbetafel, man bemerkte sie einfach, das Gehirn verarbeitete die Information, und damit hatte es sich.

Er schloss die Augen und versuchte, an Connie zu denken, wie sie beide eng umschlungen draußen im Versteck lagen. Er versuchte, an Basketball mit Howie zu denken. An seine Mutter, an das Letzte, woran er sich erinnerte, bevor sie verschwand. Er versuchte, an irgendetwas zu denken, nur nicht daran, wie einfach es wäre, sich diesem

Polizisten zu nähern ...

Ihn in Sicherheit zu wiegen, zur Selbstzufriedenheit zu verführen und dann ...

Ihm an den Gürtel gehen. An das Pfefferspray. Den Stock. Die Pistole.

Es wäre so leicht.

Es war so leicht.

Jazz öffnete die Augen. Die Leiche war im Kombi verstaut. Selbst aus dieser Entfernung hörte er, wie die Tür ins Schloss fiel.

Jazz wischte sich den Schweiß von der Stirn. G. William stieg vorsichtig zur Straße und zu seinem Wagen hinunter. Die übrigen Beamten würden vorläufig am Fundort bleiben.

Der Beweismittelbeutel. Jazz musste

ständig daran denken. Oder vielmehr an das, was er darin gesehen hatte.

Einen Finger.

Einen abgetrennten menschlichen Finger.

2

Jazz kroch rückwärts aus dem Gestrüpp und machte sich vorsichtig auf den Weg zu seinem Jeep, den er an einem alten Feldweg versteckt hatte, der durch das Harrison-Anwesen führte.

Jazz würde zu G. William gehen. Er musste es tun. Um die Leiche zu sehen. Er würde sich seiner eigenen Vergangenheit stellen und schauen, welche Auswirkungen es auf ihn hatte. Falls es welche hatte. Vielleicht gab es überhaupt keine. Oder vielleicht gab es genau die richtige Art von Auswirkungen. Die der Welt und ihm selbst etwas bewiesen.